



Abend-

Zeitung.

281.

Dienstag, am 24. November 1829.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur C. G. Ed. Winkler (Ed. Hell.)

Dichterleben.

(Beschluß.)

12. Bekannte Manier.

Wir träumte von meinen Liedern,
Sie wären rühmlich bekannt,
In Berlin, in Leipzig und Dresden
Gediegen und klassisch genannt.

Ich fing mehr goldene Fische
Durch einen winzigen Band,
Als Simson einst den Philistern
Gesendet mit glühendem Brand!

Nun wollt' ich über die Alpen
Spazieren nach Peter's Dom
Und ewige Lieder auch dichten
Im ewigen, göttlichen Rom.

Ich fand in duftender Laube
Unterwegs ein liebendes Paar,
Das lehrte meine Lieder
Der Blumen und Vöglein Schaar.

Und wimmelnde Stadt' und Länder
Erhoben mich nah' und fern;
Ich las mich in jeder Zeitung
Und doch in der schlechtesten noch gern.

Um meine Bekanntschaft bewarben
Sich tausend mit schmeichelndem Brief;
Ich war gelulkt in Entzücken,
Ob ich nun wach' oder schlief.

Nur Einer versagte die Ehren
Und drohte mit bösem Spiel —
Es war mein übel zerstoßner,
Verkaufter Federkiel.

A. Rodnagel.

Leid und Trost.

(Fortsetzung.)

Frau Besenstein, die alte, grämliche Verwandte, bei welcher Tina waltete und deren Wohnung Milchen dem Freunde gestern bezeichnete, empfing ihn höchst unfreundlich. Erstens, meinte dieselbe: sey sie keineswegs die Person, welche jungen, unbekanntem Herren in der geäußerten, zweifelhaften Absicht die Hand biete und Leontine zweitens, eben nur geeignet, die Aerzte und den Beichtvater zu sehn. Sie gehöre ferner zu den mittellosen, nur auf ihrer Hände Arbeit und ein geringes Jahrgeld verwiesenen Witwen und diese weitläufige, eben so mittellose Verwandte habe demnach durch ihren Zuspruch und bei den kostspieligen Bedürfnissen ein unübersehliches Mißgeschick über ihr graues und beladenes Haupt gebracht.

Ueber den grauen Katzenkopf vielmehr! — dachte Hermann und sprach: Ich hoffe eine mildselige, Christliche Dame in der Gönnerin des schutzlosen Mädchens zu finden, das hier, außer Ihnen, keine hat.

Laut! rief Frau Besenstein: Am Sonntage Exaudi hat mich Armste bei dem schweren Gewitter ein Blitzstrahl betäubt.

Jedem das Seine! dachte Alexis, er wiederholte nun die geäußerte Hoffnung laut genug, um auf der Straße vernommen zu werden, gestattete sich nächst dem eine edle Lüge und sagte: Auch theilt die Schwere